

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark
Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einseitige Colonelzeile oder deren Raum 20 Pfg.
von auswärts 25 Pfg. im Restantenteil 75 Pfg.
Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 25 Pfg.

Nr. 205

Donnerstag, 25. September 1919

22. Jahrgang

Zur Heimbeförderung der deutschen Kriegsgefangenen.

Die Reichszentralstelle für deutsche Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: In den Durchgangslagern sind bis einschließlich 23. September rund 67.500 Heimkehrer eingetroffen.

Der Seemannsstreik und unsere Gefangenen.

Die Admiralität teilt mit: Der Seemannsstreik in den Nordseehäfen zeigt üble Folgen für den Abtransport unserer Gefangenen aus England. Die Dampfer Wilreal und Melitz sollten gestern von Hamburg nach Bremerhaven auslaufen, um dort ihre Ausrüstung zu beenden. Infolge des Seemannsstreiks ist es bis jetzt nicht möglich gewesen, die Dampfer in Fahrt zu setzen.

Die interalliierte Besetzung Danzigs und Oberschlesiens.

Der Temps vom 24. September weiß zu berichten, daß der Oberste Rat sich mit der militärischen Besetzung Danzigs und Oberschlesiens befaßt habe. Zwei Anschläge seien dabei vertreten worden. Nach der einen solle Danzig ausschließlich von britischen Streitkräften, Oberschlesien aber ausschließlich von französischen Truppen besetzt werden. Die andere Anschauung, die — nach dem Temps — das Übergewicht zu bekommen scheint, ziehe den interalliierten Charakter der Besetzung vor, in dem Sinne, daß sowohl Danzig wie Oberschlesien eine gemeinsame französisch-britische Besetzung erhalte.

Die Kohlenlieferungen für den Verband.

Zu der Lieferung von 500.000 Tonnen Ruhrkohle an Frankreich wird der V.V. bestätigt, daß diese Menge auf die im Friedensvertrag vorgesehenen Lieferungen nach dessen Ratifikation angerechnet werden soll. Die erwähnten Lieferungen, die bereits begonnen haben, beruhen auf freier Vereinbarung. Man ging dabei von dem Gesichtspunkt aus, daß es zweckmäßig sei, wegen der verzögerten Ratifikation des Friedensvertrages schon vorweg mit den Lieferungen zu beginnen, um eine Ueberstürzung bei den späteren Lieferungen zu vermeiden und eine bessere Verteilung der Kohlen zu ermöglichen.

Die Frage der Auslieferung des Kaisers.

Der Pariser Korrespondent der Nieuwe Rotterdamse Courant telegraphiert, seinem Blatt, daß die Meldung eines englischen Blattes, der niederländische Gesandte in Paris habe die Mitteilung erhalten, daß Holland innerhalb vierzehn Tagen um die Auslieferung des früheren deutschen Kaisers ersucht werden wird, unrichtig ist.

Die Geheimpläne der Spartanen.

Aus den Geheimplänen der Spartanen werden von den Berliner Blättern wichtige Mitteilungen verbreitet. Sie entstammen den Nachrichten, die vom Generalsekretariat zum Studium des Bolschewismus herausgegeben werden.

Anfang Dezember soll es losgehen.

Der bayrische Courier erzählt, daß der neue Ministerrat die ersten Dezember tag geplant sei. Man hatte anfangs ursprünglich sogar die Absicht, schon im Oktober zusitzzugehen. In der Sitzung des Ministerratsausschusses der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei am 10. September erklärte der Vorsitzende Seydewitz, daß ein Führer der kommunistischen Partei an ihn herangetreten sei, um zu erfahren, wie die unabhängige Sozialdemokratie sich zu einem unbedingten Umsturz stelle, für den alle Vorlesungen bis ins kleinste getroffen worden seien. Die Aktion wurde aber wieder verschoben.

Oberschlesien.

Im Ausschuß der preussischen Landesversammlung wurde der vom Zentrum vorgelegte Gesetzentwurf über die Errichtung einer Provinz Oberschlesien in der von der Unterkommission vorgeschlagenen Fassung bei einer einstimmigen Ablehnung der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei angenommen. Nach dem Entwurf soll die Teilung der Provinz Schlesien in eine Provinz Ober- und Niederschlesien am 1. April 1920 in Kraft treten.

Gegen die Kapitalflucht.

Die Verordnung, laut der verboten ist, ausländische Wertpapiere nach dem Auslande auszuführen oder an eine im Auslande ansässige Person zu veräußern oder zu verpfänden, ist in ihrer Wirksamkeit bis zum 30. 11. 19. verlängert.

Zur Kohlennot Oesterreichs.

Die Staatskorrespondenz meldet: Wie der Gesandte der tschecho-slowakischen Republik dem Staatskanzler mitteilte, wurde der zwischen der deutschösterreichischen und der tschecho-slowakischen Regierung am 18. August in Prag abgeschlossene Kohlenlieferungsvertrag vom Prager Ministerrat ratifiziert. Die trostlose Kohlenlage Wiens erfährt aber erst eine Besserung, wenn auf Grund des Vertrags dauernd die vollen Vertragsmengen aus den tschecho-slowakischen Revieren zur Verladung gelangen. Staatssekretär Jerbitz reiste Dienstag nach Prag und hierauf nach Berlin, um bei den dortigen maßgebenden Stellen auf bessere Belieferung Oesterreichs mit Kohle hinzuwirken.

Der Zusammenbruch Wiens. Deutschland muß helfen.

Vom Staatsamt des Neuen wird der Wiener Sonn- und Montagszeitung mitgeteilt: Unser Geschäftsträger in Berlin, Professor Dr. Hugo Hartmann hat bei dem deutschen Reichspräsidenten Ebert vorgeschlagen und ihm den durch die Kohlennot drohenden Zusammenbruch Wiens in ausführlicher Weise dargelegt. Reichspräsident Ebert hat ihm bereits die bindende Zusage gemacht, sich sofort mit dem betreffenden Ministerium ins Einvernehmen zu setzen und für eine sofortige Belieferung Oesterreichs mit Kohle aus Deutschland Sorge zu tragen. Reichspräsident Ebert wies dabei allerdings auf die drückenden Verpflichtungen hin, die Deutschland Frankreich gegenüber durch Kohlenlieferungen auf sich nehmen mußte, so daß es ausgeschlossen erscheint, daß die Lieferungen aus Deutschland allein Oesterreichs Kohlennot zu beheben imstande sind.

Wilson der Senat und die Friedensverträge.

Die Evening Mail meldet aus Washington, daß falls der Senat wesentliche Änderungen im Friedensabkommen vernehme, der Präsident den Vertrag in seiner Gesamtheit zurücknehmen und den anderen Mächten mitteilen würde, daß die Vorschläge so lange nicht wieder im Senat in Behandlung genommen würden, bis Newaah-legenheit geben, die Angelegenheit vor das Forum des amerikanischen Volkes zu bringen und dann gleichzeitig zum dritten Male die Präsidentschaftskandidatur anzunehmen.

Gärung in Holland.

Der Neuportler Korrespondent des Nieuwe Courant berichtet, daß die Konferenz der Bergarbeiter mit überwältigender Mehrheit einen Beschluß für die Verstaatlichung der Bergarbeiter angenommen hat; ferner müßten die Bergarbeiter in der Verwaltung der Bergwerke mit vertreten sein. Unterstützt wurden die Bestrebungen auf Verstaatlichung der Eisenbahnen. Der große Streik der Metallarbeiter, der Montag beginnt, wird etwa 6000 Mann umfassen. Alles weist darauf hin, daß der Streik bis zum Ende durchgeführt werden wird und daß eine vollständige Lahmlegung der Stahlindustrie nicht ausbleiben kann.

Die britische Regierung greift ein.

Reuter glaubt zu wissen, daß der Außenminister C. G. Lands den britischen Vertreter in Rom benachrichtigt habe, mit der Sowjetregierung keinen Frieden zu schließen, ohne vorher die britische Regierung befragt zu haben.

Das Schicksal Galiziens.

Nach dem Echo de Paris hat der Ministerrat sich mit der galizischen Frage beschäftigt. Die Bevölkerung besteht nur zu 40 p. H. aus Polen, die Konferenz habe deshalb entschieden, daß Galizien als autonome Provinz durch ein internationales Statut einstweilen Polen angegliedert werden, daß aber später eine Volksabstimmung endgültig über das Schicksal Galiziens entscheiden solle. Galizien solle vorläufig durch einen Generalgouverneur, den die Regierung in Warschau ernenne, verwaltet werden, einen Landtag und eine Verfassung erhalten. Das Echo de Paris sieht voraus, daß unter diesen Umständen Galizien der Jantappel bleibe, einige strittige Punkte, zum Beispiel Militärdienstpflicht, seien noch nicht entschieden.

Berlin vor der Katastrophe.

Die Kohlenkatastrophe hat sich seit Samstag weiter verschlimmert, da es in der Zwischenzeit den maßgebenden Stellen nicht gelungen ist, sich neue Kohlenvorräte zu sichern. Eine Rundfrage, die die R. B. Z. bei den Berliner Gasanstalten machte, ergab, daß diese durchschnittlich nur für 48-72 Stunden Kohlenvorrat haben, während die Elektrizitätswerke noch für 4-5 Tage

Kohlen besitzen. Der Reichskommissar konnte der Berliner Kohlenstelle bisher keinerlei greifbare Ausichten eröffnen. Eine Katastrophe dürfte demnach kaum zu vermeiden sein, wenn nicht in den nächsten 72 Stunden ausgiebig Kohlenzufuhren eintreffen.

Die Metallarbeiter in Berlin sind zu Verhandlungen bereit, falls die Garantie dafür gegeben wird, daß der Abbau der Löhne nicht erfolgt.

Streik der Stettiner Gasarbeiter.

In Stettin sind die Arbeiter der Gaswerke angeblich wegen Lohnstreitigkeiten in den Ausstand getreten, so daß Stettin völlig im Dunkeln liegt. Auch im Hafen ruht fast jeder Verkehr, da die Stettiner Seeleute in den Sympathiestreik mit den Hamburger und Bremer Seeleuten getreten sind.

Ankauf argentinischen Getreides für Deutschland.

In Antwerpen werden die Schiffe Conda, Atlantic und Hersse mit Ladungen von Getreide, das für Deutschland bestimmt ist, aus Argentinien erwartet. Nach Meldungen aus Brüssel haben die Verbündeten sich über die Verteilung der deutschen Tankflotte geeinigt. Danach erhalten Frankreich 30.000 Tonnen, Belgien 12.000 Tonnen, Italien 6000 Tonnen und der Rest von drei Schiffen entfällt auf England.

Rheinland und Westfalen

* Naßau: Traurige Heimkehr. Zwischen hier und Odenwald ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Aus einem Buge mit heimgekehrten deutschen Kriegsgefangenen stürzte ein Soldat, dem beide Beine abgefahren wurden. Nach Anlegung eines Notverbandes brachte man den Bedauernswerten nach Gießen in die Klinik.

Brühl und Umgebung

Brühl, 25. September.

Der Volksbildungsverein für Brühl Stadt und Land hat nach der durch die Herbstferien bedingten Pause seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Am vergangenen Montag fand die erste Sitzung des Arbeitsausschusses statt, an der auch sechs Vertreter der freien Gewerkschaften teilnahmen. Somit haben sich alle Parteien zu einmütiger Arbeit auf diesem für die Gesamtbevölkerung so wichtigen Gebiete zusammengefunden, und man darf erwarten, daß die Volksbildungsbewegung, die jetzt wie eine gewaltige Welle über die deutschen Lande geht, wie in so vielen anderen Städten so auch in Brühl bald gute Früchte zeitigen wird. Schon in allernächster Zeit gedenkt der Verein mit seinen Sängern und seinem ersten Winterprogramm vor die Öffentlichkeit zu treten und eine rege Werbetätigkeit zu entfalten. An alle Kreise, die für das, was dem deutschen Volke in dieser schweren Zeit nützt, Verständnis haben, ergeht schon heute der Aufruf, dem Verein durch Vermittlung der Vertrauensleute beizutreten. (Mindestbeitrag vorläufig 1 Mark jährlich) und so dazu beizutragen, daß der Verein die für sein Wirken erforderlichen Geldmittel erhält.

< Lebensmittelversorgung Brühl-Land. Heute gelangt in sämtlichen Geschäften einhalb Pfund Auslandsmehl zum Preise von 42 Pfennig zur Ausgabe.

o Festgenommen wurden zwei Burschen, die aus dem eingefriedigten Garten des Hofgärtners Weintrauben entwendet hatten. Da sie sich über ihre Person nicht ausweisen konnten, wurden sie in polizeilichen Gewahrsam genommen.

o Walberberg: Bei einer Hausdurchsuchung wurden am Samstag Wäsche und Kleidungsstücke im Werte von über 500 Mark vorgefunden. Ein streich hatte sie seinem Herrn gestohlen und in der Nachbarschaft verkauft. Diebstahl und Diebstahl werden der verdächtige Strafe nicht entgehen.

Verantwortlich für die Redaktion: H. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Bereinstalender

Rath. Arbeiterverein. Morgen früh um 8.30 Uhr sind in der Rathsche die feierlichen Exequien für das Ehrenmitglied Wilhelm Kraumann. Im Anschluss daran findet vom Kraumbause, Markt 25 die Beerdigung statt. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, sich an den Exequien und dem Begräbnis zahlreich zu beteiligen.



Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.

Markt 14 BRÜHL Markt 14

Kapital M. 100 000 000 -

Rücklage M. 18 000 000 -

Eröffnung von gebührenfreien Scheckrechnungen.

Entgegennahme von Goldanlagen mit Kautionsristen.





Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend 7.30 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzengute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

die wohlachtbare

Frau Math. Körtgen

Anna geb. Duell

nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 68 Jahren, mehrmals gestärkt durch die Heilmittel der röm.-kath. Kirche zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um ein frommes Gebet für die liebe Seele der Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heide bei Kierberg, den 24. September 1919.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. September, morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Hochstrasse 11, aus statt; daran anschliessend werden die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu Kierberg gehalten, wozu frdl. eingeladen wird.

Wirte-Vereinigung Brühl

Am 23. ds. Mts. verschied nach kurzer schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied Herr

Wilhelm Kaumanns

im 45. Lebensjahre.

Der Verstorbene war stets bereit, die Interessen unseres Standes zu pflegen und werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu alzeitiger Teilnahme an den feierlichen Exequien Freitag morgen 8.15 Uhr in der Pfarrkirche mit anschliessender Beerdigung vom Trauerhause, Markt 25, aus laden wir unsere Mitglieder hierdurch ein.

Der Vorstand.

Bekanntmachung

Die Auszahlung der Einquartierungsgelder ist die englische Befragung in der Bürgermeisterei Brühl-Land für die Zeit Dezember 1918 bis 15. Mai 1919 erfolgt in den ersten Tagen durch die Post.

Brühl, den 29. September 1919.

Gemeindekasse Brühl-Land.

Kameradschaftl. Krieger-Verein Brühl.

Einladung zur Hauptversammlung

am Sonntag, den 28. September 1919, abends 8 Uhr, eine halbe Stunde vorher, also um 7.30 Uhr, Vorhauseingang im Vereinslokal Bierbrauerei Birgel.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Entlastung des Kassenführers. 4. Verschiedenes. Um recht zahlreiche Beteiligung, auch an der Vorhauseingang, bitten

250 Mark Belohnung.

In der Nacht vom 20. bis 21. September zwischen 11 und 12 Uhr wurde von unserer Bankstelle auf dem Wasserwerk in Bergdorf ein Drehtrom-Motor 10 PS mit Aluminiumwicklung und Holzradscheibe 200 Ø ge.ohlen. Der Motor hat folgende Zeichen: Motor Type A I S D 10 Nr. 60999, 7 B K W 220/380 Volt, n = 1455 Fabrikat Schorch-Rheydt.

Personen, welche zweckdienliche Angaben über den Verbleib des Motors beibringen können, wollen diese an das Polizeiamt Brühl-Land oder an die unterzeichnete Firma gelangen lassen. Wir warnen vor Ankauf.

E. Aufas & Co., Edin.

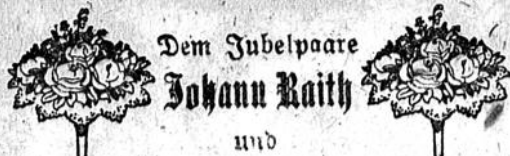
Gr. Wilschgasse 21

Telefon A 9536.

Amerik. Wolldecken

treffen täglich ein. Besonders geeignet für Winter, Damenmäntel sowie Herrenkleidung, in allen Farben.

Herm. Baehr, Schloss-Str. 15.



Dem Jubelpaare
Johann Raith
und
Katharina Raith

geb. Gebhard

zur Feier ihrer

Silbernen Hochzeit

am 26. September 1919

die herzlichsten

Glück- u. Segenswünsche!

Ein hehres Fest ist heute Euch beschieden: Der Silberhochzeit froher Tag! Ein heil'ger Tag, der schönsten wohl hinieden, Den Gott Euch nur beschenken mag;

Denn fünfundsamzig Jahre sind entschwunden, Seit Euch die treue Lieb verband; In heil'gem Licht wie auch in trübten Stunden Glingt Ihr zu friedem Sand in Sand.

Drum, Vater, Mutter, Ihr mögt leben Bon Lieb' und Freude heiss umringt, Bis einst nach ehrenvollem Streben, Das goldne Jubelfest Euch winkt.

Gewidmet von

Euren Dankbaren Kindern.

Bingsdorf-Kolonie, 25. September 1919.

Christliches Gewerkschaftskartell Brühl.

Sonntag, 28. September 1919

nachmittags 3 Uhr beginnend:

Kartell-Fest

mit Verlosung von nützlichen

Gegenständen im Saale der

Hubertsburg

Unsere Mitglieder von nah und fern sind hierzu frdl. eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Auswärtige Mitglieder müssen sich durch Mitgliedsbuch ausweisen.

Kölner Radrennbahn

Direkt: Walter Schmitt - Strassenb. 12, 14, 16
Telephon B 9619

Sonntag, den 28. September 1919

nachmittags 2 1/2 Uhr

Grosser und Kleiner Industrie-Preis

über 25 und 75 km.

Es starten u. a.:

Stellbrink - Thomas

Wittig - Müller

Flieger-Rennen

Grosses Konzert

Karten in den Vorverkaufsstellen und an den Kassen der Radrennbahn.

Fahrräder werden aufbewahrt.

Freitag und Samstag

Training d. eingetroffenen Fahrer

Friesenpalast

Eingang Köln, Friesenplatz 23

Täglich abends 7 Uhr:

Grosse

Spezialitätenvorstellung

mit dezentem Familienprogramm

Restaurationsbetrieb.

Prima Biere. Vorzügl. Weine.

Gute Küche.

Fernruf A 6651 und B 2719.

Prachtvolle Dekoration

Elegante Aufmachung.

Friesenpalast

Kabarett

Künstlerspiele mit

Elly Relly, Iris Sigried, Carina, Gretel Sigried, Helene Schüler, Hans Fiedler, Herm. Bruneister sowie das Künstler-Trio. Kapellmeister P. Stahl, Flügel, Geczyzi, Lacz, Violin-Virtuose, Müller, Cellist.

Erstklassiger Restaurationsbetrieb.

Für Damen!

Den geehrten Damen von Brühl

und Umgebung empfehle ich im

.. Ondolieren, Frisieren ..

Kopfwaschen und Manikuren

Aumerksamste Bedienung

Sophie Schöben, Pastoralstrasse No. 23.

Alte Damen- und Herrenhüte

werden aufgearbeitet, schwarz gefärbt

und nach den neuesten Modellen

umgepresst.

Hutfabrik Görg, Köln, Streitzengasse 14.

Annahmestelle Brühl: Frau C. Dahne,

Kölnstrasse 46.

Schnellste Lieferung.

Karbid und Karbid-Lampen

wieder vorrätig. Jedes Quantum lieferbar

Math. Krämer, Brühl, Uhlstr. 85

Fahrräder und Nähmaschinen.

Kupferne, Aluminium und prima Felsen-Emaille

Koch- und Einmachkessel

Fruchtpressen, Bohnenschneider, Kappusschaber, Kartoffelquetscher, Rübenscheide, Butter- und Fleischhackmaschinen u. s. w.

Reifferscheidt Köln, Bolzengasse 5

Aufpolstern von

Matrassen u. Sofas

in und ausser dem Hause, so

wie zum Gardinen-Auf-

hängen prompt und billig

empfehle ich

H. Bergmann, Kolz und

Decorateur, 20 Markt 20.

Esel

schwarz, zu kaufen ges. Ang.

mit Preis an

Peter Jaden, Köln,

Medienstr. 21 a Fern. B 2655

3 schöne große

Muttertänzen

zu verkaufen. Grublerstr.

Grublerstrasse 16.

Eine gut erhaltene

Schlafzimmer-einrich-

tung zu verkaufen. Offerten

unter B. S. 137 an die Ge-

schäftsstelle d. Ztg. erb.

1 Gehrock-Anzug

(Biederware)

preiswert zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsst.

Sendung halbwüchsiger

Schweine u. Schone 8 Woch.

alte Ferkel preiswert ab-

zugeben. Johann Dide,

Schweinebldg. Bingsdorf.

Zu verkaufen

1 Paar Arbeitschube Gr.

42, 1 Paar gelbe Reit-

stiefel, 2 Zimmerröfen, 1

Wach- u. Wringmaschine

Uhstrasse 47.

Riesentänzen

5 belg. 3 Enten und ver-

schiedene Güter zu verk.

Pastoralstrasse 23.

Eleg. Kinderwagen

zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsstelle

dieser Zeitung.

Uebergangs-Paletot

fast neu billig zu verkaufen.

Kaiserstrasse 7.

Fabrikgebäude

freistehend, für chemische

Fabrikation, mit Gas und

electr. Anschluß zu kaufen

oder zu mieten gesucht.

Offerten unter G. N. 136

an die Geschäftsstelle erb.

2 Drehtrom-

Motore

1 PS, 220/380 Volt, Kupfer,

sofort zu kaufen gesucht.

Offerten unter H. N. 140

an die Geschäftsstelle erb.

Silbertasche

mit Inhalt Freitag abend

auf Bahnhof Brühl ver-

loren. Wiederbr. gute Be-

lohnung. Besch. in d. Ztg.

Gesucht wird tüchtiger

II. Bassist

für heftigen Männer-Quar-

ter-Berein. Alter 20-25 J.

Es wollen sich nur langje-

probetüchtige Herren melden

die Dienstags nachmittags

4-5 Uhr Zeit zur Probe

haben. Notenkenntnisse er-

forderlich. Melb. unt. G. N.

138 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Handarbeiten

Stiche etc. werden zu

billigsten Preisen angefertigt

Wo sagt die Geschäftsst.

Tüchtiger erfahrener

Gärtner

für Obst- und Gemüsebau,

so wie Treibhause gesucht.

A. Kivernagel,

Wagenfabrik, Brühl.

Tüchtiger

Modell-

Schreiner

sofort gesucht.

Maschinenfabrik, Eisen-

und Metallgiesserei,

Brühl, Kölnstrasse 262.

Hausknecht

sucht Eisenhandlung

Gottfr. Pfeil,

Uhlstrasse 36/40.

Ordentl. Mädchen

in Küche und Hausarbeit er-

fahren, sowie ein junges der

Schule entl. Mädchen zu

einem Kinde gesucht. Frau

Hans Wood, Kölnstr. 38.

Näherin

für wöchentlich 3 Tage ins

Haus gesucht. Wo sagt die

Geschäftsstelle.

Wegen Krankheit des festg.

für sofort ein jüngeres

Mädchen

von 15-17 Jahren für leichte

Hausarbeit gesucht. Zu er-

fragen in der Ztg.

Ordentliches sauberes

Mädchen

in kleineren Haushalt mög-

lich für sofort gesucht. Zu

erfragen Königsstr. 26 st

Ordentl. Mädchen

in gutes Haus per sofort

gesucht. Zu erfragen

Königsstrasse 84.

Junges Mädchen

ausbildungszeit tagelöhner ge-

sucht. Kölnstrasse 15.

Zuvert. Mädchen

für alle Hausarbeiten sofort

gesucht. Brühl, Gartenstrasse 28.

Tüchtiges

Mädchen

für alle Hausarbeiten bei

guter Behandlung und ho-

hem Lohn gesucht. Wo sagt

die Geschäftsstelle d. Ztg.

Ein fleissiges braves

Mädchen

bei guter Behandlung und

hoht gesucht. J. Scherwin,

Godoier Burg.

Wegen Erkrankung sofort

tüchtiges, zuverlässiges

Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht.

Frau Rich. Buchholz,

Königsstrasse 20.

Wegen Verat meiner

Haushalterin suche ich bis

1. Okt. oder später eine al-

tere unabhängige Frau oder

Mädchen zu einz. Person.